

Spannende Schulschachwettkämpfe

Die diesjährige rheinland-pfälzische Schulschachmeisterschaft brachte in 50 Mannschaften 240 Schülerinnen und Schüler aus 40 verschiedenen Schulen ans Brett. In allen Wettkampfgruppen wurde interessantes und teilweise hochwertiges Schach gezeigt.

Gespielt wurde im pfälzischen Wörth am Rhein, in der Realschule Plus. Für die Organisation vor Ort sorgte Roland Dübon (pfälzischer Schulschachreferent) mit vielen Helfern.

Die Gesamtleitung lag bei SBRP-Schulschachreferent Bernd Mallmann, aus dessen Feder auch der Text dieses Berichts stammt. Für die Bilder sorgte Klaus-Peter Thronicke [Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Internet und Presse beim SBRP].



Pokale WK I

In der Wettkampfgruppe I setzte sich der pfälzische Vertreter und hohe Favorit Parmina Schulzentrum Herxheim souverän durch und gewann alle Spiele. Die Jungs aus Herxheim haben schon mehrfach an den Deutschen Schulschachmeisterschaften teilgenommen und dabei viele Erfahrungen gesammelt. Auf Platz zwei landete das Stefan George Gymnasium aus Bingen vor dem Max Planck Gymnasium aus Trier.



WK I – Platz 3: MPG Trier (ganz links RLP-Schulschach-Referent Bernd Mallmann)



WK I: 2. Platz: SSG Bingen



WK I- Sieger und RLP-Schulschachmeister PSZ Herxheim

Raphael Birg, Marius Birg, Florian Busch, Martin Detzel (alle Pamina-Schulzentrum Herxheim)



Pokale für die WK II + WK III

Wilhelm Remy Gymnasium Bendorf heißt der Landesmeister in der WK II. Mit 12 von 14 möglichen Punkten setzten sich die Bendorfer gegen das Gymnasium Maxdorf und das St. Katharinen Gymnasium Oppenheim durch, die am Ende jeweils 10 Punkte auf den Konto stehen hatten.



SKG Oppenheim – 3. Platz WK II



Gymnasium Maxdorf – 2. Platz WK II



HRG Bendorf – Sieger WK II

Zu einem interessanten Ergebnis kam es in der Wettkampfgruppe III. Obwohl das Otto Schott Gymnasium Mainz Gonsenheim die Brettmeister an allen vier Brettern stellte, reichte es am Ende nur zu Platz zwei. Im direkten Vergleich hatte das Stefan George Gymnasium aus Bingen knapp die Nase vorne und wurde dadurch Landesmeister.



HHG Kaiserslautern - 3. Platz WK III



Otto Schott Gymnasium Mainz Gonsenheim
4 Brettmeister und 2. Platz WK III



Stefan Georg Gymnasium Bingen – Sieger WK III

Einen Kopf an Kopf – Kampf lieferten sich die beiden rheinhessischen Vertreter Gymnasium Nackenheim und St. Katharinen Gymnasium Oppenheim. Am Ende setzten sich die Nackenheimer knapp durch. Die Oppenheimer konnten mit diesem Resultat aber gut leben, da beide Teams unser Bundesland bei den Deutschen Meisterschaften vertreten dürfen.



Pokale für die WK IV



WK IV: 5. Platz EGW (Europa-Gymnasium Wörth)

v.l. Lukas Muths, David Jona Meier, Helena Dietz, Kristian Nreca, Lukas Broghammer, Luca Thomas



WK IV – HWG Idar_Oberstein – 4.Platz



AVG Trier – 3. Platz WK IV



SKG Oppenheim – 2. Platz WK IV



Gymnasium Nackenheim – Sieger WK IV

Einen souveränen Start-Ziel-Sieg erreichte in der Wettkampfklasse der Mädchen der amtierende Meister Auguste Viktoria Gymnasium aus Trier. Mit 10 – 0 Punkten waren die Trierer Mädchen wieder einmal nicht zu schlagen. Dennoch muss festgestellt werden, dass auch die Mädchen vom Hugo Ball Gymnasium Pirmasens und auch die Mädchen vom Gymnasium Maxdorf sehr starke Teams stellten.



Pokale für die WK M (Mädchen)



Urkunde für die RLP-Siegerinnen vom Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier



3. Platz Gymnasium Maxdorf



2. Platz HBG Pirmasens



Sieger AVG Trier (Auguste-Viktoria-Gymnasium) – was kann mit einem solchen Maskottchen auch schon schief gehen...

In der Wettkampfgruppe der Grundschulen kann jedes Bundesland in diesem Jahr vier Teams zur Deutschen Meisterschaft schicken. Der Kampf um diese vier Plätze verlief sehr spannend.

Am Ende schafften die Grundschulen Ellerstadt Friedelsheim, Lissendorf, Idarbachtal und Ludwigshafen es sich die Qualifikationsplätze zu sichern. Landesmeister wurde, wie im Vorjahr, die Astrid-Lindgren Grundschule aus Ludwigshafen.



Ellerstadt Friedelsheim – 4. Platz WK G



Lissendorf – 3- Platz WK G





Idarbachtal – 2. Platz WK G



Astrid-Lindgren-Grundschule Ludwigshafen – Sieger WK G



RLP-Schulschachreferent Bernd Mallmann



„Produktion“ der Urkunden

